

Bericht und Antrag des Kirchenrates
an den Grossen Kirchenrat
Sitzung vom 14. Dezember 2011

Entwicklungszusammenarbeit und zwischenkirchlicher Austausch - Konzept. Kenntnisnahme

Bericht zum Postulat Fraktion St. Maria / St. Paul

Ausgangslage

Die Fraktion St. Maria / St. Paul hat mit Datum vom 15. Dezember 2010 ein Postulat eingereicht, welches einen Planungsbericht für die künftige Entwicklungszusammenarbeit in der Katholischen Kirchgemeinde Luzern fordert. Darin soll aufgezeigt werden, wie die Kirchgemeinde Luzern die Entwicklungszusammenarbeit stärker gewichten und den jährlichen finanziellen Beitrag für die Entwicklungszusammenarbeit erhöhen kann. Der Grosse Kirchenrat hat an seiner Sitzung vom 18. April 2011 dem Antrag des Kirchenrates zugestimmt und das Postulat der Fraktion St. Maria / St. Paul angenommen.

Im Antrag des Kirchenrates wurde die Absicht geäussert, gemeinsam mit dem Pastoralraumteam ein Konzept erarbeiten zu lassen, das auf die im Postulat genannten Fragen Antwort gibt, zu den genannten Zielen Stellung nimmt und die dazu nötigen finanziellen und personellen Ressourcen überprüft.

Mit der Konzepterarbeitung wurde Urban Schwegler, Sekretär der Doppelratskommission "Entwicklungszusammenarbeit", beauftragt.

Aktueller Stand

Das nun vorliegende Konzept, welches sowohl vom Pastoralraumteam als auch vom Kirchenrat in zwei Lesungen beraten und verabschiedet wurde, zeigt auf, wie die Katholische Kirchgemeinde Luzern die Entwicklungszusammenarbeit stärker gewichten kann. Die Frage nach den finanziellen Konsequenzen für das Budget (vor allem in Bezug auf den fairen Handel) können zurzeit noch nicht beantwortet werden. Im Jahre 2012 werden mit externer Beratung die Umsetzungsmöglichkeiten geprüft und die entsprechenden finanziellen Konsequenzen eruiert. Im Frühjahr 2013 müssen die Kosten für die Entwicklungszusammenarbeit bekannt sein. Sie werden im Zusammenhang mit der gesamtstädtischen Strategieentwicklung und der Neuverteilung der Ressourcen im Seelsorgeplan 2014 beurteilt und festgelegt.

Antrag

Der Kirchenrat beantragt dem Grossen Kirchenrat im Einvernehmen mit dem Pastoralraumteam:

Gestützt auf Artikel 52 des Geschäftsreglementes des Grossen Kirchenrates vom 13. Mai 2009 nimmt der Grosse Kirchenrat vom Konzept "Entwicklungszusammenarbeit und zwischenkirchlicher Austausch" Kenntnis und schreibt das Postulat gemäss Art. 25, Abs. 2 als erledigt ab. Er erwartet die Klärung der finanziellen Fragen im Rahmen der Budgets 2013/2014.

Luzern, 24. Oktober 2011

Namens des Kirchenrates

Die Präsidentin
Teres Steiger-Graf

Der Geschäftsführer
Peter Bischof

Kenntnisnahme und Beschluss des Grossen Kirchenrates

Der Grosse Kirchenrat beschliesst nach Einsicht in den Bericht und Antrag des Kirchenrates vom 24. Oktober 2011:

1. Der Grosse Kirchenrat nimmt gemäss Artikel 52 des Geschäftsreglementes vom 13. Mai 2009 das Konzept "Entwicklungszusammenarbeit und zwischenkirchlicher Austausch" zur Kenntnis.
2. Der Grosse Kirchenrat schreibt gemäss Artikel 25, Abs. 2 des Geschäftsreglementes vom 13. Mai 2009 das Postulat als erledigt ab.
3. Der Grosse Kirchenrat erwartet die Klärung der finanziellen Fragen im Rahmen der Budgets 2013/2014.

Luzern, 14. Dezember 2011

Namens des Grossen Kirchenrates

Die Präsidentin
Franziska Loretan-Saladin

Der Sekretär
Peter Bischof